

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Heimrunde 1. Liga: Der BSV Ohringen erkämpft sich zwei Punkte!

Die Ausgangslage ist spannend wie nie: Ausser dem abgeschlagenen Tabellenletzten Wallisellen präsentiert sich die Tabelle der 1. Liga aus einem einzigen breiten Mittelfeld, in dem jedes Team sowohl noch absteigen als auch am Schluss zu den Medaillengewinnern gehören kann. Kommt dazu, das am Donnerstagabend der BSV Ohringen zu seiner einzigen Heimrunde der Sommersaison 2011 auf dem Rietacker in Seuzach ohne seinen Hauptangreifer Widler antreten musste – eine schwierige Mission wie sich zeigen sollte!

Chancenlos gegen Beringen!

Im ersten Spiel gegen Tabellennachbar Beringen stimmte rein gar nichts zusammen. Der Angriff präsentierte sich zahnlos und die Defensive griff mal für mal daneben. Auch diverse Wechsel brachten nicht den gewünschten Ertrag und der BSV Ohringen konnte eine empfindliche 0:3 Niederlage (6:11, 4:11, 8:11) gegen entfesselt aufspielende Klettgauer nicht verhindern. Erst im dritten Satz gelang es den Ohringern, sich auf ein gewohntes Spielniveau zu steigern und dem Gegner die Stirn zu bieten. Immerhin konnte so etwas Moral für das Spiel gegen den überraschend keck und stark spielenden Aufsteiger Oberwinterthur II getankt werden.

Oberwinterthur: Niederlage gegen Beringen!

Im zweiten Spiel des Tages zwischen Oberwinterthur und Beringen zeigten die jungen Oberwinterthurer – vor allem in den ersten zwei Sätzen – eine ungenügende Leistung und schenkten den aus dem Kanton Schaffhausen angereisten Beringern viel zu viele Punkte durch unnötige Unkonzentriertheiten vor allem ab der Schlagposition. Ab dem dritten Satz konnten sich die Winterthurer zwar etwas auffangen und diesen Spielabschnitt gewinnen, die 1:3 Niederlage gegen einen an diesem Abend wirklich starken Gegner konnte aber auch von «Oberi» nicht verhindert werden.

Kampf über fünf Sätze gegen Oberwinterthur!

Zumindest zu Beginn konnte Ohringen den Drive aus dem letzten Satz gegen Beringen noch nicht bestätigen und verlor den ersten Satz aufgrund zu vieler Eigenfehler von Wittwer in der Abwehr und Nicolini im Angriff (8:11). Wieder wurde ge-

wechselt und dieses Mal brachte der Wechsel auch die gewünschte Wirkung. Dank des entfesselt spielenden Plattner, der auch die unmöglichsten Bälle im Spiel halten konnte, gewann Ohringen den zweiten Satz mit 11:8 zum Satzgleich. Im dritten Satz war es wiederum die Defensive die zu Beginn schnitzerte und nach einem erneuten Wechsel, Wittwer kam für Villiger zurück aufs Spielfeld, gelang es den dritten Satz noch zu kehren und einen anfänglichen Rückstand in einen komfortablen 11:7 Satzgewinn zu kehren. Bei immer stärker einsetzendem Regen erwarteten nun viele einen Einbruch der jungen Oberwinterthurer. Doch weit gefehlt: Dank druckvollen Angaben und gut getimten Abschlüssen verdienten sich «Oberi» mit 11:8 den Satzgleich zum 2:2 und zwang Ohringen in den Entscheidungssatz. In diesem verordnete der taktisch klug coachende Trainer van Embden nochmals eine Änderung und liess den an diesem Abend stark aufspielende Sigg sowohl die Angabe als auch den Abschluss ausführen. Dies brachte den Ohringern dank starkem Spiel aller Protagonisten eine rasche 7:3 Führung, was sich als Vorentscheidung herausstellen sollte. In der Folge brachte Ohringen das Spiel routiniert über die Runden und ein direkt verwandelter Punkt von Nachwuchshoffnung und Schlagmann Nicolini besiegelte eine zwar nicht glanzvolle aber kämpferisch hervorragende Leistung mit einem nicht unverdienten 3:2 Sieg des BSV Ohringen. Dank diesem Sieg verbleiben die Ohringer im sehr breiten Mittelfeld, sind aber gegen hinten und einen allfälligen Abstieg noch nicht definitiv abgesichert.

Sommerpause!

Nun geht es für sechs Wochen in die Sommerpause und ab dem 20. August erfolgt das Saisonfinale mit den letzten vier Meisterschaftsspielen. Ohringen tut gut daran, das individuelle Training auch während den Sommerferien aufrecht zu erhalten, um gestärkt zu den entscheidenden Spielen anzutreten.

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Nicolini, Plattner, Sigg, Villiger, Wittwer

www.bsvohringen.ch